



Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) arbeitet in Deutschland mit Verbänden, Fachgesellschaften, Forschungsinstituten, Krankenkassen, Institutionen der Selbstverwaltung und Patientenorganisationen zusammen. Es wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Auf internationaler Ebene besteht Interaktion mit den Schwesterorganisationen für Patientensicherheit und der WHO. Die Zusammenarbeit dient dem fachlichen Austausch sowie der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Kampagnen zur Verbesserung der Patientensicherheit. Vertreter aller Gesundheitsberufe und -institutionen, Patientenorganisationen und Interessierte haben sich im APS zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen. In Arbeitsgruppen, Gremiumssitzungen, auf Jahrestagungen und Fachkongressen fördern sie den gegenseitigen Austausch und erarbeiten Lösungen zu konkreten Projekten.

Für ein vom Bundesgesundheitsministerium gefördertes Kooperationsprojekt des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) mit dem APS suchen wir Sie als

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

in Vollzeit (100 %). Die Stelle ist ab dem 01.11.2021 zu besetzen und bis zum 31.05.2022 befristet. Sie wird in Anlehnung an TV-L 13 vergütet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Lernzielen zur Patientensicherheit und deren Überführung in die Gegenstandskataloge der Medizin, Pharmazie und Psychotherapie
- Mitwirkung an einem Implementierungskonzept von Prüfinhalten und Prüfformaten in die Curricula weiterer Gesundheitsberufe
- Ergebnisdarstellung in Form von Präsentationen und Berichten
- Unterstützung der Projektverantwortlichen im APS

Welches Profil wünschen wir uns?

- Wissenschaftliches Hochschulstudium (abgeschlossen oder weit fortgeschritten) der Pflegewissenschaften, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie, Medizin oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Erfahrungen in systematischer Literaturrecherche und Ergebnisdarstellung in wissenschaftlichen Projekten
- Fähigkeit zur Erstellung von Texten und Präsentationen
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Ausgeprägte analytische und kommunikative Fähigkeiten, strukturierte Arbeitsweise sowie sympathisches und sicheres Auftreten
- Hohes Maß an Eigenständigkeit und Belastbarkeit

Was erwartet Sie?

- Möglichkeit zur Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen
- Einblick in Forschungsergebnisse als Grundlage z.B. für eine Masterthesis
- Zugang zu einem Netzwerk unterschiedlicher Personen in Forschung und Praxis
- ein hochinteressantes Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins, die Sie bitte bis zum 20.10.2021 an info@aps-ev.de schicken. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., zur Verfügung (koester-steinebach@aps-ev.de).

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.